



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium Johannes 11, 1-45

» Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweißstuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! «

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14; 2. Lesung: Römer 8,8-11

So 29.03.20 – 5. FASTENSONNTAG

Heilige Messe – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen
Maronitische Gemeinde – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

Mo 30.03.20: Heilige Messe – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

Di 31.03.20: Heilige Messe – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

Mi 1.04.20: Heilige Messe – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

Do 2.04.20: Heilige Messe – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

12.30 – Begräbnis † Peter Wassnig, Zentralfriedhof, Halle 1

Fr 3.04.20: Heilige Messe: MdS „Roxas“ Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

Sa 4.04.20: Heilige Messe – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

So 5.04.20 – PALMSONNTAG – FREIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

Heilige Messe – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen
Maronitische Gemeinde – Ohne physische Anwesenheit der Gläubigen

Gottesdienste finden ohne physische Anwesenheit der Gläubigen statt.

Alle Gläubigen sind eingeladen über Fernsehen, Radio und Internet an Gottesdiensten teilzunehmen und sich im Gebet zuhause anzuschließen.

⇒ **TV** - ORF III: So 10:00 Uhr

⇒ **Radio** Klassik Stephansdom/UKW 107,3/: Mo bis Sa 12:00 und So 10:15 Uhr

⇒ **Radio** Maria Österreich (UKW 99,5): Mo bis Fr 8:00 und So um 10:00 Uhr

⇒ **Radio** ORF (Ö2): Sonntag 10:00 Uhr

⇒ www.stift-heiligenkreuz.org/livestream: Mo bis Sa 6:25, 11:00 und 17:00 Uhr, So 9.30

⇒ www.k-tv.org: täglich 12:00 und 19:00 Uhr, Sonntag: 8.30, 9:00 und 10:00 Uhr

⇒ www.katholisch.de: Mo bis Sa 8:00 und So 10:00 Uhr

Ausgelegt! Johannes 11, 1 – 45

„Warum hat Gott das zugelassen?“

Auch Maria und Marta mussten sich mit dieser Frage abquälen. Dabei wäre es doch so einfach gewesen, ihr Leid zu verhindern: Jesus, der alle heilen konnte, würde doch seinen Freund, ihren Bruder nicht im Stich lassen.

Gott lässt im Stich. Wer Trauernde ehrlich begleiten will, darf ihnen diese Erfahrung nicht kleinreden. Wenn die Mutter von fünf Kindern bei einem Verkehrsunfall stirbt, wenn keine Therapie mehr anschlägt, wenn alle lang verhandelten Friedenspläne von den Mächtigen mit einer Handbewegung vom Tisch gewischt werden – wo ist dann Gott?

Es ist die alte Frage, die in diesem langen Evangelium Platz haben darf, die Klage, die Vorwürfe, die Gotteszweifel. „Glaubst du?“, fragt Jesus Marta. „Traust du dem Leben, der von Gott versprochenen Zukunft, meinem Da-Sein?“ Die Trauernden von Bethanien haben ihre Antwort geben können und Wunderbares erlebt. Meine Antwort steht noch aus.

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius

Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

